

## Neuer Fahrplan für das Burgenland

**Ab Fahrplanwechsel profitieren Bahnfahrer von der Elektrifizierung und Erneuerung der Strecke Neusiedl – Eisenstadt – Wulkaprodersdorf. Der neue Zugfahrplan ist weiters geprägt von den notwendigen infrastrukturellen Änderungen rund um den Bau des neuen Hauptbahnhofs Wien.**

Eines der „Highlights“ des diesjährigen Fahrplanwechsels am Sonntag, den 13. Dezember, ist die Elektrifizierung und Erneuerung der Strecke Neusiedl – Eisenstadt – Wulkaprodersdorf. Diese wird bis zum Fahrplanwechsel abgeschlossen. „Durch die neu adaptierte Strecke wird die Fahrzeit für zahlreiche Pendler um bis zu 20 Minuten verkürzt, umsteigen ist auf der Strecke Wien – Neusiedl/ See – Eisenstadt bei den meisten Zügen nicht mehr erforderlich“, so DI Michael Fröhlich, ÖBB-Personenverkehr AG, Leiter Regionalmanagement Ostregion. „Ab Fahrplanwechsel gibt es auf der 34 Kilometer langen Strecke neue, tägliche Direktverbindungen mit elektrischen, zweisystemigen Talent-Triebwagen – ein starker Akzent in Richtung mehr Umweltschutz.“ Natürlich profitieren die Fahrgäste auch von der erhöhten Streckengeschwindigkeit von max. 120 km/ h.

### **Bahnhof Wien Meidling übernimmt die Funktion des Südbahnhofs**

Ab Fahrplanwechsel übernimmt der Bahnhof Wien Meidling die Funktion des Südbahnhofs. Ab diesem Zeitpunkt enden und beginnen die Nahverkehrszüge, die bisher am Südbahnhof (Südseite) begonnen bzw. geendet haben, in Wien Meidling. Folgende Züge im Nahverkehr halten in Zukunft in Wien Meidling statt am Südbahnhof:

- Züge der Strecke Oberwart – Wien
- Züge ab/ bis Hartberg zur Hauptverkehrszeit
- Züge ab/ bis Deutschkreutz

### **Wien Südbahnhof (Ostbahn): Ostbahn-Nahverkehr und S 60 beginnt/ endet wie bisher**

Züge der S 60 und der Nahverkehr der Ostbahn – wie etwa die Züge über Neusiedl/ See nach Eisenstadt – werden wie gewohnt in Wien Südbahnhof (Ostbahn) halten. Denn die Ostseite des Südbahnhofs bleibt in den kommenden Jahren noch in Betrieb. Die Bahnsteige werden rund 150 m nach hinten verlegt, auf Höhe Schweizer-Garten-Straße wird mit Ausgang zur Arsenalstraße ein provisorischer Bahnhof mit Fahrkartenschalter und -automaten, Geschäften für Reiseproviant und Zeitungen errichtet.

### **Züge ab/ bis Deutschkreutz fahren künftig bis/ ab Wien Meidling**

Die Züge zwischen Deutschkreutz und Wien werden künftig in Meidling enden bzw. beginnen. Eine weitere Änderung betrifft die Halte in Ebreichsdorf, die nur noch in der für Pendler relevanten Richtung (d. h. in der Früh und am Vormittag Richtung Wien, spätnachmittags Richtung Deutschkreutz) durchgeführt werden. Der Kreuzungspunkt ist zukünftig nicht mehr im eingleisigen Bereich von Ebreichsdorf, sondern im zweigleisigen Bereich. Durch diese Maßnahme wollen die ÖBB eine höhere Pünktlichkeit der Züge erreichen.

### **Weitere Änderungen:**

- Künftig fahren auf der Strecke Eisenstadt – Ebenfurth – Wiener Neustadt am Vormittag zwei Zugpaare weniger. Grund ist mangelnde Auslastung. Zeitnah fahren außerdem Busse von Eisenstadt bis Wiener Neustadt.
- Züge ab Friedberg über Aspang und Wiener Neustadt nach Wien Südbahnhof fahren künftig in der Hauptverkehrszeit bis/ab Wien Meidling.
- Reduktion der durchgebundenen ER-Züge Wiener Neustadt – Sopron – Szombathely auf der Mattersburger Bahn: Bis auf drei Züge enden die Züge aus Wiener Neustadt in Sopron. Dort gibt eine Umsteigemöglichkeit nach Szombathely, die Gesamtreisezeit ändert sich dadurch nicht.
- Taktänderung am Wochenende auf der Ostbahn/ Strecke Südbahnhof (Ostbahn) – Kittsee – Bratislava/ Petržalka): Wegen zu geringer Auslastung wird der Stundentakt künftig auf einen Zwei-Stunden-Takt umgestellt.

## ÖBB Postbus: Keine großen strukturellen Veränderungen

Zum Fahrplanwechsel gibt es beim Postbus im Burgenland keine großen strukturellen Veränderungen. Es werden wie üblich Anpassungen im Minutentakt an den Schienenfahrplan vorgenommen.

- Neuer Frühkurs für Pendler aus dem Raum Oberpullendorf/Piringsdorf

„Eine Verbesserung für die Pendler aus dem Raum Oberpullendorf/ Piringsdorf haben wir bereits mit Schulanfang umgesetzt“, so Alois Ometzberger, Regionalmanager Wien/ NÖ/ Burgenland der ÖBB-Postbus GmbH: „Seit 7. September gibt es einen zusätzlichen Frühkurs auf der Linie 1155. Mit diesem Schnellkurs haben die Pendler aus Lutzmannsburg und Oberpullendorf nun auch die Möglichkeit, von der Linie 1824 in Weppersdorf auf die Linie 1155 Richtung Wien umzusteigen“.

- Weniger Kurse aufgrund geringer Nachfrage

Nach eingehenden Beobachtungen und Analysen muss die ÖBB-Postbus GmbH einige Buskurse im Burgenland aus betriebswirtschaftlichen Gründen einstellen. Ab Fahrplanwechsel werden jene Kurse nicht mehr geführt, die aufgrund zu geringer Kundennachfrage und der damit verbundenen mangelnden Kostendeckung nicht aufrechterhalten werden können. Es handelt sich dabei größtenteils um Tagesrandkurse zu unrentablen Zeiten und Samstagskurse sowie einige wenige Sonntagskurse. Diese werden auf Teilstrecken oder zur Gänze eingestellt. Schülerkurse sind nicht von Rücknahmen betroffen. Für Pendler und Pendlerinnen wichtige Tagesrandverbindungen bleiben selbstverständlich bestehen.